

Stimmen aus dem Gemeinderat

CDU

Margret Dotter

Vater in Elternurlaub – Krach oder Auftrieb für die Karriere?



Zur Vereinbarkeit von Frauen und Beruf ist vieles gesagt und getan – besonders hier in Heidelberg. Aber wie sieht es mit den Vätern aus? Sind die Strukturen am Arbeitsplatz familienfreundlich genug, damit Männer sich bei ihren Arbeitgebern mit den beiden nicht übertragbaren Vätermontaten durchsetzen können? In der Tat hat sich seit Einführung der Vätermontate in Deutschland 2007 vieles verändert. Erfreulicherweise legen immer mehr Väter eine Jobpause für den Nachwuchs ein. Laut Statistischem Bundesamt haben 25 Prozent aller Väter für ihre im Jahr 2010 geborenen Kinder Elterngeld bezogen, was ein wichtiger Aspekt in den Gleichstellungsbestrebungen unserer Stadt ist. Das Amt für Chancengleichheit punktet bei der Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene. 2007 haben wir

im Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Charta zu unterzeichnen. Die Umsetzung erfolgt über Gleichstellungs-Aktionspläne.

Da Heidelberg bundesweit die erste Stadt ist, die schon einen zweiten Plan aufgestellt hat, ist Amtsleiterin Dörthe Domzig eine gefragte Referentin auch über Deutschlands Grenzen hinaus. Eine der 73 Maßnahmen im zweiten Gleichstellungs-Aktionsplan hat das Ziel, die Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie in der Stadtverwaltung bis Dezember 2012 zu verbessern. Dabei sollen auch neue kreative Maßnahmen zur Ermutigung von Vätern zur Elternzeit entwickelt werden. Im Sommer 2013 soll berichtet werden – wir sind gespannt!

In Schweden ist die Geschlechtergleichstellung besonders gut umgesetzt. Die schwedische „Elternversicherung“ stand dem deutschen Elterngeld- und Elternzeitgesetz in vielen Punkten Pate. Inzwischen gehört Elternzeit für Väter in Schweden ganz selbstverständlich dazu: 69 Prozent der Väter machen von dem Angebot Gebrauch. Das gilt auch für Männer in Führungspositionen. Wie kann das funktionieren? Neben hervorragender Kinderbetreuung und einer großzügigen Elternzeitregelung trägt sicherlich die Tatsache dazu bei, dass die schwedische Wirtschaft in Vätermontaten sogar einen Wettbewerbsvorteil sieht. Mit diesem spannenden Thema werden Vertreter aus Schweden und Deutschland sich am Samstag, 20. Oktober, um 17.30 Uhr in der Print Media Academy auseinandersetzen. In Kooperation mit der Stadt und unter der Schirmherrschaft von OB Dr. Eckart Würzner wird die Deutsch-Schwedische Gesellschaft Heidelberg den Bürgerinnen und Bürgern ein Forum zum Meinungsaustausch über eine bessere Vereinbarkeit von väterlicher Elternzeit und Beruf bieten. Dazu lade ich Sie herzlich ein!

